



Landesliga Südwest

25.03.2018 – 21. Punktspiel

TSV Aindling – FC Stätzing 2 : 1 (1:0)

Im Abstiegsduell der Landesliga kassierte der FC Stätzing beim Lokalrivalen TSV Aindling eine vermeidbare 1:2-Niederlage. Nach einer vielversprechenden Leistung im ersten Spielabschnitt musste der FCS aufgrund der mangelnden Chancenverwertung einen 0:1-Halbzeitrückstand hinnehmen.

In der ersten Begegnung nach der Winterpause kam der FC Stätzing in den ersten 45 Minuten zu einigen Großchancen, blieb aber ohne Torerfolg. Nach acht Minuten zwang Utz mit einem gelungenen Drehschuss den TSV-Keeper zur ersten Parade. In der 20. Minute traf Zejnollahi per Kopf und aus kurzer Distanz nur den Torwart. Nach einem herrlichen Doppelpass mit Heiß setzte Rolle die Lederkugel aus 14 m übers Gehäuse. Die Gastgeber kamen nur gefährlich an den Stätzinger Strafraum, wenn dem FCS ein Fehler im Aufbauspiel unterlief. Umso überraschender fiel in der 40. Minute der Aindlinger Führungstreffer. Einen tückischen Freistoßaufsetzer von Knauer konnte Baumann nur so abprallen lassen, dass Buchhart zum 1:0 einschoss. Somit war der Spielverlauf bis dato auf den Kopf gestellt.

Nach dem Seitenwechsel prüfte Utz mit seinem platzierten Freistoß erneut Aindlings Wernberger. Bereits in der 53. Minute gelang den Gästen der verdiente Ausgleich, als Zejnollahi nach einer Flanke plötzlich frei stand und aus zehn Metern zum 1:1 einnetzte. Kurze Zeit später blieb Horn mit einem Kopfball erfolglos. Die Aindlinger befreiten sich wieder aus der Stätzinger Umklammerung und hatten mit einem Freistoß von Knauer, der die Lederkugel nicht als Flanke trat, sondern direkt an den Außenpfosten zirkelte, einiges Pech. Die nächste Großchance konnten die Gäste wieder verbuchen. Utz, der von Heiß mustergültig freigespielt wurde, fand seinen Meister erneut im Torwart. Beide Teams ließen es eine Viertelstunde lang etwas ruhiger angehen und erspielten sich in dieser Phase keine Chance. Den nächsten Paukenschlag setzten aber wieder die Aindlinger. Fischer stand in der 77. Minute goldrichtig und fälschte einen Flachschuss zum 2:1 unhaltbar ab. In der Schlussphase versuchte der FCS alles und kam allerdings nur noch zu wenig Gefährlichem. Eine Flanke von Utz landete knapp hinter dem Tor und eine Hereingabe vom eingewechselten Sirch fand im Fünfmeterraum keinen Abnehmer. Jacobi und Knauer verpassten bei Kontern eine mögliche Vorentscheidung. Am Ende war die Enttäuschung groß, denn trotz zahlreicher Tormöglichkeiten mussten die Stätzinger den Heimweg mit leeren Händen antreten.

Bidi

Aufstellung: Baumann, Horn (76. Adldinger), Mittermaier, Losert, Rolle (80. Sirch), Heiß, Utz, Wehren, Zejnollahi (80. Kraus), Winterhalter, Semke

Tore: 1:0 Buchhart (40.), 1:1 Zejnollahi (53.), 2:1 Fischer (77.)

Zuschauer: 320

Schiedsrichter: Michael Krug (München)

31.03.2018 – 22. Punktspiel

FC Stätzing – SV Raisting 0 : 1 (0:0)

Der FC Stätzing musste im Abstiegsduell gegen den SV Raisting beim 0:1 einen herben Rückschlag hinnehmen. Zu allem Überfluss fiel das Tor des Tages erst in der Schlussminute.

Die Gastgeber begannen in der Anfangsviertelstunde konzentriert und druckvoll und kamen durch Rolle zu zwei guten Gelegenheiten. Zuerst lupfte er die Lederkugel über den an der 16 m-Linie stehenden Torwart aber auch am Gehäuse vorbei und anschließend grätschte er erfolglos in eine Hereingabe von Wehren. Danach fanden die Gäste besser ins Spiel und hatten bis zur Halbzeitpause ein



Übergewicht an Tormöglichkeiten. FCS-Keeper Baumann war mehrmals zur Stelle und verhinderte dabei jedes Mal einen Rückstand. Nach dem Seitenwechsel dauerte es bis zur 60. Minute ehe die 120 Zuschauer wieder etwas Sehenswertes geboten bekamen. Rolle dribbelte sich im Strafraum gekonnt durch und zielte dabei leider zu ungenau. Auch eine gefährliche Hereingabe von Steger, der in der Winterpause vom TSV Aindling kam, fand keinen Abnehmer. Beiden Teams war die Verunsicherung anzumerken und boten fußballerische Magerkost. In der 90. Minute stand Kümmerle allerdings am Sechszehner mutterseelenallein und ließ Baumann beim platzierten Schuss ins lange Eck keine Chance.

bidi

Aufstellung: Baumann, Horn, Mittermaier (25. Geldhauser), Hadwiger, Losert, Rolle, Heiß, Steger (77. Kraus), Wehren, Zejnnullahi (70. Sirch), Winterhalter

Tor: 0:1 Kümmerle (90.)

Zuschauer: 120

Schiedsrichter: Stefan Treiber (Neuburg)

02.04.2018 – 23. Punktspiel

FC Stätzing – FV Illertissen II 4 : 3 (1:0)

Eine spektakuläre Partie zeigte der FCS gegen Illertissen. In der Anfangsphase legte der Gastgeber sein Augenmerk auf die Defensive und kam durch Konter immer wieder gefährlich vors Gehäuse.

Der FC Stätzing wurde immer stärker und sorgte durch Kraus für eine Großchance. Zuerst lief er an der Strafraumlinie entlang und sein Drehschuss wurde von einem Verteidiger auf der Linie geklärt. Danach scheiterte er nach guter Rückgabe von Utz am Keeper. Die 240 Zuschauer sahen anschließend keine Torchancen, sondern viel Fußballarbeit im Mittelfeld. In der 40. Minute wehrte Keeper Baumann einen Hechtkopfball glänzend an die Querlatte und im Gegenzug erzielte Utz nach einem blitzschnellen Konter die Stätzlinger 1:0-Führung.

Unmittelbar nach der Pause schaffte Beneke aufgrund eines Fehlers in der FCS-Defensive den Ausgleich. Nachdem Utz mit einem Schuss aufs kurze Eck den Gästetorwart prüfte, ging Illertissen durch Allgaier sogar mit 2:1 in Front. Nur zwei Minuten später sorgte Kraus für das 2:2 als er die Lederkugel am Keeper vorbei spitzelte. Nach diesen aufregenden neun Minuten gab es nur eine kurze Verschnaufpause, denn Baumann musste im Eins gegen Eins einen Rückstand verhindern. In der 68. Minute knallte Utz den Ball an die Querlatte und Kraus hatte leichtes Spiel, um den Abpraller per Kopf zum 3:2 einzunicken. Genau zehn Minuten später sorgte Winterhalter, der sich im Strafraum geschickt durchsetzen konnte, für die vermeintlich beruhigende 4:2-Führung. Die Gäste gaben aber nie auf und kamen durch einen Sonntagsschuss von Fischäß zum 3:4-Anschlusstreffer. Manuel Utz verpasste in der 90. Minute nach einem Alleingang die endgültige Entscheidung. Der FC Stätzing überstand mit Kampf auch die Nachspielzeit und freute sich über den langersehten Sieg.

bidi

Aufstellung: Baumann, Horn, Hadwiger, Heiß, Kraus (83. Rolle), Utz, Steger (64. Zejnnullahi), Wehren (51. Losert), Winterhalter, Semke, Tutschka

Tore: 1:0 Utz (41.), 1:1 Beneke (47.), 1:2 Allgaier (54.), 2:2/3:2 Kraus (56./68.), 4:2 Winterhalter (78.), 4:3 Fischäß (85.)

Zuschauer: 240

Schiedsrichter: Kevin Kassel (München)



08.04.1018 – 24. Punktspiel

SV Egg a.d.Günz – FC Stätzling 1 : 2 (1:1)

In einer intensiven Partie entführte der FC Stätzling beim SV Egg an der Günz beim 2:1-Sieg zwar unerwartet aber keinesfalls unverdient drei Punkte. Eine taktisch disziplinierte Mannschaftsleistung und eine kämpferisch überzeugende Vorstellung waren dabei Grundlage des Erfolges.

Die erste Torchance hatte Manuel Utz nach neun Minuten, aber sein Schuss aus halbbrechter Position wurde vom Keeper mit dem Fuß abgewehrt. Die Gastgeber versuchten es einige Male aus der Ferne und hatten bei einem fulminanten Lattentreffer von Schuhwerk großes Pech. Unmittelbar im Gegenzug reagierte Sebastian Kraus an der Strafraumlinie am schnellsten und verwertete überlegt zum 1:0. Die Gastgeber drückten vehement auf den Ausgleich und wurden in der 23. Minute belohnt. Kirchmaier traf mit einem verdeckten Drehschuss zum 1:1-Ausgleich. Der FCS kam bei Kontern immer wieder vielversprechend nach vorne und konnte die Begegnung letztlich bis zur Pause ausgeglichen gestalten. Auch nach dem Seitenwechsel hatten beide Teams große Schwierigkeiten mit dem holprigen Rasen, um spielerisch anspruchsvolle Offensivaktionen zu zeigen. So musste FC-Torwart Baumann einen der brandgefährlichen Freistöße von Schuhwerk entschärfen. Auf der Gegenseite setzte Kraus die Lederkugel nach tollem Zuspiel von Zejnnullahi nur auf die Querlatte. In der 73. Minute wurde die starke kämpferische Leistung der Stätzlinger in einen weiteren Treffer umgewandelt. Der eingewechselte Rolle verwertete eine Maßflanke von Utz per herrlichem Hechkopfball zum 2:1. Die zusammengewürfelte Abwehr mit Hadwiger, Horn bzw. Geldhauser, sowie Winterhalter und Losert erwies sich auch in der Schlussviertelstunde als Bollwerk. Das Mittelfeld ackerte weiterhin und Kraus hatte in der Nachspielzeit die größte Gelegenheit für einen weiteren Treffer. Er scheiterte aber aus kurzer Distanz.

bidi

Aufstellung: Baumann, Horn (52. Geldhauser), Hadwiger, Losert, Heiß, Kraus, Utz, Steger (67. Rolle), Winterhalter, Bytyqi, Sirch (46. Zejnnullahi)

Tore: 0:1 Kraus (12.), 1:1 Kirchmaier (23.), 1.2 Rolle (73.)

Zuschauer: 200

Schiedsrichter: Alexander Schkarlat (München)

12.04.2018 – 25. Punktspiel

SV Cosmos Aystetten – FC Stätzling 1 : 2 (1:1)

Mit dem dritten Sieg in Folge hat sich der FC Stätzling deutlich von einem Abstiegsplatz entfernt. Beim 2:1-Sieg in Aystetten traf Michael Thurk per Elfmeter kurz vor Schluss.

Mit den drei A-Junioren Binder, Bytyqi und Gröb sowie Ex-Profi Michael Thurk trat der FCS in Aystetten an. Die erste Halbzeit war ungewöhnlich ereignisarm. dennoch fielen zwei Treffer. Bereits in der 8. Minute konnte Sebastian Kraus das 1:0 erzielen. Nach einer missglückten Kopfballabwehr stand er goldrichtig und hämmerte die Lederkugel aus 16 m in die Maschen. Den Stätzlingern merkte man das gewonnene Selbstvertrauen aus den beiden vergangenen Spielen an. Die aufgrund von Verletzungen erneut neu zusammengestellte Abwehr mit Hadwiger, Binder, Winterhalter und Tutschka ließ keine Torchance zu und mit der frühen Führung im Rücken ließ der FCS nichts anbrennen. Umso überraschender fiel der Ausgleich. Kurz vor der Halbzeitpause traf Berisha aus dem Gewühl heraus ins lange Eck zum 1:1.

Nach dem Seitenwechsel zeigte der FC Stätzling zunächst eine hohe Fehlerquote. Zu allem Überfluss musste Maxi Heiß nach einem Foulspiel von Szilagyí verletzt ausgewechselt werden. Dennoch gab Zejnnullahi einen Warnschuss ab. Danach sorgten aber die Gastgeber mit einem Weitschuss von Hanselka und einem Kopfball von Isufi für ernsthafte Gefahr. In der 74. Minute sorgte der eingewechselte Michael Thurk mit einem Volleyschuss für die nächste Stätzlinger Gelegenheit. Nach ei-



ner Parade von Baumann legte Thurk auf Kraus, der allerdings mit seiner Direktabnahme scheiterte. Kurz vor Spielende setzte sich Winterhalter energisch an der linken Außenbahn durch und seine Flanke wurde mit der Hand abgewehrt. Thurk verwandelte den fälligen Elfmeter sicher zum 2:1. Ohne Probleme wurden die nächsten drei Punkte bis zum Schlusspfiff gesichert.

bidi

Aufstellung: Baumann, Binder, Hadwiger, Heiß (62. Thurk), Kraus, Utz, Steger (69. Rolle), Zejnnullahi, Winterhalter, Bytyqi, Tutschka (46. Losert)
Tore: 0:1 Kraus (8.), 1:1 Berisha (44.), 1:2 Thurk (89./HE)
Zuschauer: 150
Schiedsrichter: Felix Wolf (Bad Tölz)

15.04.2018 – 26. Punktspiel

FC Stätzling – TSV Nördlingen 1 : 2 (0:1)

Die Stätzlinger Siegesserie ist mit der 1:2-Niederlage gegen Tabellenführer Nördlingen jäh gerissen. Der FCS konnte durch Rolle zwischenzeitlich ausgleichen, musste aber in der Nachspielzeit den entscheidenden Gegentreffer per Elfer hinnehmen

Unter den 200 Zuschauern waren einige verletzte Spieler des FCS und so war es notwendig, dass Trainer Bartl erneut die Abwehr umstellte. Dabei musste die neu formierte Defensive mit Tutschka, Geldhauser, Schmidt und Losert die ersten Torgelegenheiten den Gästen überlassen. Zuerst rettete Baumann per Fuß mit Glück und Geschick und später segelte eine Flanke an Freund und Feind sowie dem Pfosten knapp vorbei. Die Stätzlinger zeigten einen vorsichtigen Spielaufbau und kamen in der 20. Minute zur ersten Großchance. Nach einer Kopfballverlängerung von Rolle spitzelte Kraus den Ball am Keeper vorbei, aber nicht über die Torlinie. Der FCS konzentrierte sich weiterhin um Ordnung in der Defensivarbeit und ließ keine gefährliche Aktion mehr zu. Kurz vor dem Seitenwechsel legte Rolle erneut mit dem Kopf auf Kraus, der aber am herausspringenden Torwart scheiterte.

Unmittelbar nach der Pause wurde ein harmlos erscheinender Querpas zum idealen Zuspiel für Dammer, der sich diese Gelegenheit nicht entgehen ließ und zum 1:0 einschob. Die Gäste spielten weiterhin mit dem Selbstverständnis eines überlegenen Tabellenführers und waren dem zweiten Treffer näher als Stätzling dem Ausgleich. Dennoch hielt der FCS gut dagegen und konnte die Partie bis in die Schlussphase offen gestalten. Und dies wurde in der 78. Minute mit dem Ausgleich belohnt. Nach einer Flanke von Losert traf der freistehende Rolle per Kopf zum 1:1. Nach einer roten Karte für Nördlings Halbmeier spielten die Gäste weiter auf Sieg, die größte Torchance aber hatte Stätzlings Gröb, der im Fünfmeterraum etwas zu lange zögerte. In der Nachspielzeit sorgte ein leichtfertiger Ballverlust im Mittelfeld für einen schnell vorgetragenen Konter. Lamprecht kam im Sechzehner zu Fall und Buser verwandelte den Elfmeter sicher zum 1:2.

bidi

Aufstellung: Baumann, Geldhauser, Losert, Adldinger, Rolle, Kraus (76.Utz), Steger (67. Gröb), Zejnnullahi (75. Bytyqi), Schmidt, Winterhalter, Tutschka
Tore: 0:1 Dammer (48.), 1:1 Rolle (78.), 1:2 Buser (90.+3/FE)
Zuschauer: 200
Schiedsrichter: Michael Schmid (Pürgen)

21.04.2018 – 27. Punktspiel

FC 1920 Gundelfingen – FC Stätzling 2 : 1 (1:0)

Der FC Stätzling musste sich in Gundelfingen erneut mit einer knappen Niederlage abfinden. Nach einem 0:2-Rückstand gelang Zejnnullahi nur noch der Anschlusstreffer.



Bei sommerlichen Temperaturen spielte sich das Geschehen vorwiegend zwischen den beiden Strafräumen ab. Eine Unachtsamkeit in der Stätzlinger Abwehr sorgte in der 27. Minute für den Gundelfinger Führungstreffer durch Hauf. Zwei gute Möglichkeiten gab es bis zum Seitenwechsel noch für den FCS. Zejnnullahi wurde im letzten Moment noch entscheidend gestört und auch Winterhalter blieb erfolglos.

Nach der Pause erhöhte Hauf in der 54. Minute sogar auf 2:0. Es dauerte aber nicht lange ehe die Stätzlinger zurückschlagen konnten. Zejnnullahi reagierte drei Minuten später am schnellsten und erzielte den 1:2-Anschlusstreffer. Nach dem Zwei-Tore-Rückstand gegen den Bayernligaabsteiger Gundelfingen war der FCS nun wieder nah am Punktgewinn und kämpfte ununterbrochen. Dabei spielte es keine Rolle mehr, dass der Gast durch große Verletzungssorgen geplagt war. Die beste Möglichkeit zum Remis hatte schließlich Sirch, der aber nur das Außennetz traf. Somit konnte der FC Gundelfingen seine Siegesserie fortsetzen. Die Stätzlinger hingegen haben bereits am kommenden Mittwoch wieder die Gelegenheit, um weitere Punkte im Tabellenkeller zu sammeln oder sich Selbstbewusstsein zu tanken.(bidi)

Aufstellung: Baumann, Adldinger, Rolle (72. Losert), Binder, Reinthaler (60. Geldhauser), Steger, Zejnnullahi, Winterhalter, Bytyqi, Semke, Tutschka (60. Sirch)

Tore: 1:0/2:0 Hauf (27./54.), 2:1 Zejnnullahi (57.)

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Nico Keiser

Sechs goldene Regeln für Eltern und Zuschauer

Hier die sechs goldenen Regeln von BAYERN 1 für Eltern und Zuschauer auf dem Sportplatz zum Ausdrucken und Aufhängen:

1. Ein Kind bleibt ein Kind, auch wenn es Fußballschuhe und ein Trikot anhat.
2. Sie dürfen sich zu Hause gerne Tiernamen geben, die Kinder sollten von solchen "Liebkosungen" aber verschont bleiben.
3. Abseits ist, wenn der Schiedsrichter pfeift, nicht, wenn die Pfeife am Spielfeldrand schreit.
4. Wer meint die Regeln besser zu kennen als unsere Schiedsrichter, ist herzlich eingeladen regelmäßig bei uns zu pfeifen.
5. Wenn Sie glauben der bessere Trainer zu sein: Wir freuen uns, Sie demnächst dreimal wöchentlich in unserem Betreuersteam begrüßen zu dürfen.
6. Fairplay ist keine englische Popband.



Kreisliga Ost

25.03.2018 – 17. Punktspiel

FC Stätzling II – SSV Alsmoos-Petersdorf 3 : 3 (2:2)

Aufstellung: Bader, Seemüller, M. Heckmeier, Jakob (83. M. Farrenkopf), T. Farrenkopf, Liedtke Failer, Lameira, Kneer (60. Stugardt), Stronczik, Steger

Tore: 1:0 Failer (6.), 2:0 Lameira (20.), 2:1 Schaffer (33.), 2:2 Simonovic (38.), 3:2 Stronczik (74.), 3:3 Simonovic (79.)

31.03.2018 – 18. Punktspiel

TSV Pöttmes – FC Stätzling II 2 : 2 (2:2)

Aufstellung: Bader, M. Heckmeier, Seemüller (75. T. Farrenkopf), M. Farrenkopf, Stugardt (83. Gangl), Adldinger, Jakob, Liedtke, Lameira Failer, Stronczik

Tore: 1:0 Suszko (17.), 1:1 Lameira (20.), 2:1 Yohoua (33.), 2:2 Stronczik (42.)

02.04.2018 – 19. Punktspiel

FC Gerolsbach – FC Stätzling II 2 : 2 (0:1)

Aufstellung: Baumeister, Seemüller, M. Farrenkopf, M. Heckmeier, Reinthaler, Lameira, Stugardt, T. Farrenkopf, Kneer (65. Gangl), Sirch (87. T. Heckmeier), Stronczik

Tore: 0:1 T. Farrenkopf (22.), 0:2 Sirch (55.), 1:2 Probsdorfer (91.), 2:2 Plöckl (95.)

08.04.2018 – 20. Punktspiel

FC Stätzling II – TSG Untermaxfeld 1 : 1 (1:1)

Aufstellung: Baumeister, Seemüller, M. Farrenkopf, T. Farrenkopf (68. T. Heckmeier), Lameira, Stugardt, Liedtke, Failer, Jakob, Kneer (45. M. Heckmeier), Stronczik

Tore: 1:0 T. Farrenkopf (32.), 1:1 Koschig (45. +3)

Besondere Vorkommnisse: Gelbrot Lameira (43.)

15.04.2018 – 21. Punktspiel

FC Affing – FC Stätzling II 1 : 0 (0:0)

Aufstellung: Bader, Seemüller (66. M. Heckmeier), Emmanouil Chouiloulidis (77. Gangl), M. Farrenkopf, Liedtke, Failer, T. Farrenkopf, Stugardt, Jakob, Lameira, Stronczik

Tore: 1:0 Kindermann (60.)

22.04.2018 – 22. Punktspiel

FC Stätzling II – BC Rinnenthal 1 : 4 (0:1)

Aufstellung: Bader, M. Heckmeier, M. Farrenkopf, Seemüller, T. Farrenkopf, Jakob, Liedtke, Failer, Lameira, Kneer

Tore: 0:1 Barbano (8.), 1:1 Failer (57.), 1:2 Birkmeier (73.), 1:3 Birkmeier (89.), 1:4 Bradl (90.)